

Schweizerische Mathematische Gesellschaft

Autor(en): **Kleisli, H.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **156 (1976)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

nementen und Buchverkäufen (Fr. 7'553.--) und der Bundes-
subvention, die wir durch Vermittlung der Schweizerischen
Naturforschenden Gesellschaft erhalten (Fr. 11'500.--).
Die Herstellungs- und Versandkosten der Zeitschrift belie-
fen sich für den 33. Jahrgang 1976 auf Fr. 28'390.--, bud-
getiert waren Fr. 29'000.--. Dazu kommen noch unsere eige-
nen Aufwendungen für die beiden Monographien sowie die -
freilich sehr bescheidenen - Verwaltungsspesen. Alles in
allem lag im Berichtsjahr der Aufwand noch etwas über den
Einkünften.

Der Sekretär: Prof. H.M. Koelbing

Société suisse de logique et de philosophie des sciences

Fondée en 1957

- Pas de rapport -

Schweizerische Mathematische Gesellschaft

Gegründet 1910

1. Tätigkeit

1.1. Versammlungen und Tagungen

Internationale Tagung vom 7. bis 13. März 1976 in Les
Plans-sur-Bex über "Formes quadratiques, L-séries, for-
mes modulaires". Es beteiligten sich 32 Mathematiker an
der Tagung, davon 14 eingeladene Experten in Zahlenthe-
orie aus Universitäten des Auslandes, sechs schweizerische
Hochschullehrer und zwölf Studenten im "Postgraduate"-
Studium. Die Veranstaltung, organisiert durch Prof. Ker-
vaire (Genf), zeichnete sich durch ein Vortragsprogramm
vom hohem wissenschaftlichem Niveau aus und erlaubte
wertvolle Kontakte zwischen schweizerischen Mathematikern
beider Sprachbereiche miteinander und mit ihren ausländi-
schen Kollegen.

Frühjahrsversammlung vom 22. Mai in Bern. Zwei Uebersichtsvorträge, die sich an ein Auditorium bestehend aus Mitgliedern der Gesellschaft, alles professionelle Mathematiker, richteten:

Prof. R.M. Dudley (Aarhus): "Algorithms and inequalities for binominal and related probabilities".

Prof. G. Harder (Bonn-Wuppertal): "Kohomologie diskreter Gruppen".

Die Traktanden der Geschäftssitzung bezogen sich auf die Jahresrechnung 1975, einen Antrag zur Erhöhung des Abonnementspreises der "Commentarii Mathematici Helvetici" und das Problem der Veröffentlichung der Mitteilungen an der kommenden Herbstversammlung.

Herbstversammlung vom 8. und 9. Oktober im Rahmen der 156. Jahresversammlung der SNG in Genf. In zwei parallelen Sitzungen 36 halbstündige Vorträge mit dem Ziel eines gegenseitigen Informationsaustausches über die Arbeiten an den einzelnen mathematischen Instituten, vornehmlich an den schweizerischen Hochschulen. Anlässlich der Geschäftssitzung Berichterstattung über die Tätigkeit der Gesellschaft.

1.2. Information

Der Informationsdienst der Gesellschaft, dessen Aufgabe unter anderem darin besteht, über mathematische Veranstaltungen in der Schweiz und im Ausland zu informieren, wurde dieses Jahr wiederum vom Seminar für angewandte Mathematik der Universität Zürich betreut. Es sind im Laufe des akademischen Jahres 1975/76 38 Wochenbulletins an die mathematischen Institute und andere Interessenten versandt worden.

1.3. Internationale Beziehungen

Delegation an der dritten Konferenz der International Commission on Mathematical Instruction (ICMI) vom 16. bis 21. August 1976 an der Universität Karlsruhe.

Das Landeskomitee der Internationalen Mathematischen Union (IMU) hat die folgenden Gesuche befürwortet: Aufnahme von Aegypten, Kamerun und Singapur in die Gruppe I der IMU, Aufnahme von Iran in die Gruppe II, Uebertritt Irlands von Gruppe I in Gruppe II. Ausserdem hat das Landeskomitee dem Eintritt von Prof. Vranceanu (Rumänien) in den Vorstand der IMU anstelle seines verstorbenen Landsmannes Prof. Nicolescu zugestimmt.

2. Absichten für die Zukunft

Die Gesellschaft wurde angefragt, im Frühjahr 1977 das Patronat für ein internationales Kolloquium in Topologie und Algebra zu übernehmen und im Rahmen ihrer Möglichkeiten einen finanziellen Beitrag an die Organisationskosten zu leisten. Das Komitee hat diese Initiative sehr begrüsst; es wird auch in Zukunft Vorschläge dieser Art mit grossem Interesse entgegennehmen.

3. Entwicklung des Fachgebietes

In Anbetracht der zurzeit sehr raschen und zum Teil divergenten Entwicklung der verschiedenen mathematischen Disziplinen bemüht sich die Gesellschaft, den jungen Mathematikern Gelegenheit zu geben, an Seminaren, fortgeschrittenen Vorlesungen, Kolloquien und Kongressen auch ausserhalb ihrer eigenen Hochschulen teilzunehmen. Der seit 1964 bestehende Austauschdienst hat dieses Jahr wiederum einen Teil der Reise- und Aufenthaltskosten einer grossen Zahl von jungen Wissenschaftlern übernommen. Dies wurde ermöglicht dank der grosszügigen finanziellen Unterstützung durch die Stiftung zur Förderung der mathematischen Wissenschaften in der Schweiz.

4. Publikationen

Die Gesellschaft ist Eigentümerin und Herausgeberin der folgenden beiden Zeitschriften:

"Commentarii Mathematici Helvetici" (erscheint seit 1929)
"Elemente der Mathematik" (erscheint seit 1946)

Dank dem Verständnis und Entgegenkommen von C. Einsele vom Birkhäuser-Verlag ist es möglich gewesen, finanziell angemessene Verträge zur Herausgabe der beiden Fachzeitschriften der Gesellschaft abzuschliessen. Ein neuer Vertrag über das Verlagsrecht der "Elemente der Mathematik" wurde am 1. November 1975 unterschrieben und trat am 1. Januar 1976 in Kraft.

Für jede der beiden Zeitschriften besteht ein Redaktionskomitee, welches eine sehr strenge Kontrolle über die Qualität der zur Veröffentlichung eingereichten Artikel ausübt. Massnahmen zur Senkung der Herstellungskosten sind bei den "Elementen" durchgeführt worden. Bei den "Commentarii" wurde von der Gesellschaft eine Erhöhung des Abonnement-Preises von Fr. 133.-- auf Fr. 150.-- beschlossen.

5. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand Dezember 1975: 347.

Mitgliederbestand Dezember 1976: 357 (beitragspflichtige Mitglieder: 261; Mitglieder auf Lebenszeit und Ehrenmitglieder: 53; aus Altersgründen nicht zahlende Mitglieder: 43).

Ab 1. Januar 1976 wurde der Jahresbeitrag für ordentliche Mitglieder von Fr. 10.-- auf Fr. 20.-- erhöht, derjenige für Mitglieder auf Lebenszeit auf Fr. 400.--.

Die Mitglieder der Gesellschaft haben Anrecht auf eine Reduktion von 20% auf dem Abonnement-Preis der "Commentarii Mathematici Helvetici".

6. Subventionen

Beiträge der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft:

Die SNG hat unserer Gesellschaft für das laufende Jahr die folgenden Beträge zugesprochen:

1) Periodika	Fr. 36'000.--
2) Tagungen (Restbetrag 1975)	Fr. 14'000.--
3) Delegationen	Fr. 975.--
4) Beitrag an IMU	Fr. 2'400.--

Diese Summe wurde wie folgt verwendet:

1a) Beitrag an die Herausgabe der "Commentarii Mathematici Helvetici"	Fr. 27'000.--
1b) Beitrag an die Herausgabe der "Elemente der Mathematik"	Fr. 9'000.--
2) Beitrag an die Organisationskosten der Tagung in Les Plans-sur-Bex	Fr. 14'000.--
3) Beitrag an die Reise- und Aufenthaltskosten des Delegierten an der dritten Konferenz der ICMI in Karlsruhe	Fr. 930.--
4) Beitrag an die IMU	<u>Fr. 2'400.--</u>
Gesamtaufwendungen	Fr. 53'330.--

Beiträge der Stiftung zur Förderung der mathematischen Wissenschaften in der Schweiz

Die Stiftung hat der Gesellschaft dieses Jahr die folgenden Beiträge zur Verfügung gestellt:

- Beitrag an die Herausgabe der "Commentarii Mathematici Helvetici"	Fr. 13'000.--
---	---------------

- Beitrag an die Herausgabe der "Elemente der Mathematik" Fr. 4'000.--
- Finanzielle Unterstützung des Austauschdienstes (zusammen mit Restbetrag 1975) Fr. 8'726.05

Der Präsident: Prof. H. Kleisli

Schweizerische Gesellschaft für Mikrobiologie

Gegründet 1942

1. Tätigkeit

1.1. Wissenschaftliche Tagungen

35. Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Mikrobiologie, 17. bis 19. Juni 1976 im Centre interprofessionnel, Genève (organisation: M. Paccaud).

5 Hauptreferate: 1. Prof. B. Mach: Manipulation génétique et plasmides
 2. Prof. F. Wagner: Neue Entwicklungen in der technischen Mikrobiologie
 3. Dr. H. Sansarricq: Acquisitions récentes et perspectives dans le domaine de la lèpre
 4. Dr. P. Brès: WHO program for virus diseases in relation to recent trends in medical virology
 5. Dr. A. Arata: Microbiological agents in insect control

45 Kurzreferate: Referate à 10 Minuten aus verschiedenen Gebieten der Mikrobiologie, Immunologie und Virologie

Bankett im Restaurant du Parc des Eaux-Vives.

Die Vortragstagung steht allen mikrobiologisch interessierten Personen offen. Sie wird besucht von Mitgliedern der Gesellschaft (ca. 65%), von Mitarbeitern mikrobiolo-